

Camping unter Kirschbäumen

Eine Nacht nicht im, aber neben dem Kornfeld oder unter dem angenehmen Schatten eines Kirschbaumes – der Luxus, den der Campingplatz Lindenhof anbietet, ist Natur pur.



Der Campingplatz bietet sogar den Ausblick auf den nahen Bielersee.

Auf 60 Aren steht ein farbiges Potpourri von Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen. Keine Hecken trennen die einzelnen Stellplätze, sondern der zur Genüge vorhandene Raum. Es scheint, als hätten alle ganz nach dem Motto, «jedem seinen eigenen Kirschbaum», ihre Plätze selbst gewählt. Und dem ist auch so. Wenn auf einen Schweizer Campingplatz die Bezeichnung «klein, aber fein» zutrifft, dann si-

Informationen

Camping Lindenhof
Liselotte und Hindrik van der Veer
Mörigenweg 2, 2572 Sutz-Lattrigen
info@camping-lindenhof.ch
www.camping-lindenhof.ch
Tel./Fax 032 397 10 77



Auch bei Familien ist der Campingplatz beliebt, der Naturspielplatz wurde erst kürzlich erweitert.



Passend zur Atmosphäre auf dem Lindenhof: Unterhaltungsprogramm mit leisen Tönen.



Der Verzicht auf Parzellierung, Asphalt- und Kieswege sowie die vielen Obstbäume lassen Campinggefühle wie aus einer anderen längst vergangenen Zeit wach werden.



cher auf den Camping Lindenhof in Sutz-Lattrigen mitten im Schweizer Seeland. Nicht Luxuscamping steht hier auf dem Programm, sondern möglichst viel Natürlichkeit und Naturnähe. Fließend warmes Wasser und gute Beleuchtung, das gehört zum Standard moderner Campingplätze, auch auf dem Campingplatz Lindenhof. Im Unterschied zu den meisten anderen Plätzen leistet der Lindenhof diesen Service jedoch mit Hilfe erneuerbarer Energien und Spartechnik: Sonnenenergie und Holz erwärmen das Wasser, für die Beleuchtung kommen ausschliesslich Energiesparlampen zum Einsatz. Camping im Einklang mit der Natur ist das Motto von Liselotte und Hindrik van der Veer, die ihren Campingplatz im Jahr 1997 neben ihrem Bauernhof unter Schatten spendenden Obstbäumen errichteten. Davor standen drei Jahre Überzeugungsarbeit bei Behörden und Ämtern sowie ein Ja der Gemeindever-

sammlung zur Zonenplanänderung. Heute ergänzen die Einkünfte aus dem Campingplatz den Bauernhof. Denn nach wie vor bewirtschaften die van der Veers 19 Hektaren Land, ernten Weizen, Sonnenblumen oder Zuckerrüben. Im Stall stehen ein paar Mutterkühe mit ihren Kälbern, und es gibt rund 230 Kirsch- und Obstbäume zu pflegen.

Hühnergackern und sich balgende Katzen sind an diesem ruhigen Ort so etwas wie Unterhaltungshighlights. Langweilig muss es deshalb trotzdem nicht werden. Der Bielersee mit Bade- und Grillplätzen ist nur gerade fünf Gehminuten vom Platz entfernt. Und wer gerne zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs ist, findet unzählige Möglichkeiten für Ausflüge direkt vom Platz. Die kürzlich erfolgte Erweiterung des Naturspielplatzes kommt besonders bei den vielen Familien, die hier Camping wie in alten Zeiten suchen, gut an.

Ecocamping-Auszeichnung



Für die erfolgreiche Einführung des Ecocamping-Systems erhielt der Platz die Auszeichnung «Ecocamping Umweltmanagement». Offiziell überreicht wurde diese auf dem Suisse Caravan Salon 2005 in Bern von Florian Balmer, Präsident des Verbands Schweizerischer Campings, in Anwesenheit von Martin Maraggia, Präsident von caravaningsuisse, sowie Marco Walter, Geschäftsführer des Ecocamping e.V.